



Stiftung DER ROTARIER



Öffentliche Ausschreibung

Aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre ROTARY INTERNATIONAL 1905 – 2005“ schreibt die Stiftung DER ROTARIER für das Jubiläumsjahr ein Programm

Internationale Studienstipendien für mittel- und osteuropäische Studierende in Deutschland

zur Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der interkulturellen Begegnung und des Gedankens der Völkerverständigung, in Ergänzung der zahlreichen und vielfältigen sozialen, humanitären und gesellschaftlichen Jubiläumsprojekte der ROTARY Clubs, Distrikte, Länderausschüsse und Fellowships hiermit öffentlich aus.

Das Programm ist mit 100.000 Euro dotiert und wendet sich einmalig

- an besonders qualifizierte Studierende aus den Ländern Mittel- und Osteuropas für Studien in Deutschland

Das Programm bietet Leistungen in den Kategorien

- Studienstipendien
- Studienstipendienzuschüsse
- Zuschüsse bei studiennotwendigen Praktika

Bewerbungen zum WS 2005 sind nach dem beigefügten Regelwerk (siehe anliegende Richtlinie mit Anlagen) bis spätestens 31. Mai 2005 einzureichen. Die Stiftung DER ROTARIER wird – entsprechend den Vorschlägen des Auswahlausschusses - die Entscheidungen über die Vergaben bis zum 20. Juli 2005 mitteilen.

Alle Institutionen, Universitäten, Hochschulen, Rotarier und Rotarierinnen, Rotary Clubs, Distrikte, Länderausschüsse - in den Ländern Mittel- und Osteuropas und in Deutschland - sind herzlich eingeladen, Bewerbungen für das Programm zu fördern.

Mit diesem Jubiläumsprogramm möchte die Stiftung DER ROTARIER zugleich auch die Arbeit und Zusammenarbeit zahlreicher Rotary Clubs, Distrikte und Länderausschüsse mit den Ländern Mittel- und Osteuropas würdigen und gezielt weiter fördern.

Frankfurt am Main, 18. Januar 2005

Der Vorstand der Stiftung DER ROTARIER

Dr. Peter Krön

Dr. Eckard Gehring

stiftung-der-rotarier@rotary.de

Stiftung DER ROTARIER

Richtlinien für die Vergabe von Studienstipendien,
Studienstipendienzuschüssen, und Zuschüssen bei
studiennotwendigen Praktika aus dem Programm
„Internationale Studienstipendien für
mittel- und osteuropäische Studierende in Deutschland“
der Stiftung DER ROTARIER zum Jubiläum
100 Jahre ROTARY INTERNATIONAL

1. Das Programm

Zur Förderung von besonders qualifizierten Studierenden aus Mittel- und Osteuropa werden von der Stiftung DER ROTARIER 100.000 Euro für Studienstipendien, Studienstipendien-Zuschüsse und für Zuschüsse bei studiennotwendigen Praktika in Deutschland zur Verfügung gestellt und im Rahmen des nachfolgenden Programms vergeben.

Das Programm wird einmalig aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre ROTARY INTERNATIONAL“ angeboten.

Die Studienstipendien und Zuschüsse können ab Wintersemester 2005/2006 beginnen. Bewerben können sich Interessenten aus Albanien, den Baltischen Staaten, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien-FYROM, Moldawien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weißrussland sowie weitere Länder, zu denen rotarische Projektbeziehungen bestehen (z.B. Armenien, Georgien). Diese Maßnahme dient der Förderung der Völkerverständigung gemäß dem Stiftungszweck der Stiftung DER ROTARIER.

2. Allgemeine Voraussetzungen – Leistung – Bewerbung – Verfahren

2.1 Allgemeine Voraussetzungen

- 2.1.1. Die Mittel des Programms sollen im wesentlichen den Lebensunterhalt der Stipendiaten/Stipendiatinnen während des unterstützten Studienzeitraumes sichern und eine Unterstützung für einen begrenzten Zeitraum darstellen, der internationale Begegnungen und Erfahrungen in Deutschland ermöglichen soll.

Die Studienstipendien werden qualifizierten Studierenden im Zeitraum nach Vorexamen oder entsprechender Zwischenprüfung und Studienabschlussprüfung - in besonderen Fällen auch Postgraduierten – gewährt.

2.1.2. Die Vergabe von Mitteln setzt bezüglich der Bewerber/Bewerberinnen voraus, dass diese

- sich in einem anerkannten Studiengang schon als überdurchschnittlich qualifiziert erwiesen haben,
- die Ausbildung durch das Stipendium in Deutschland an einer anerkannten Universität, Fachhochschule oder anderen Bildungseinrichtung (bzw. in einem anerkannten studiennotwendigen Praktikum) fortsetzen,
- die deutsche Sprache gut beherrschen und
- sich zu interkulturellen Begegnungen in Deutschland im Rahmen von Hochschule und Rotary besonders verpflichtet haben.

Die Erfüllung dieser Voraussetzungen ist in den Bewerbungsunterlagen zu dokumentieren. Falsche Angaben oder Verletzungen dieser Pflichten während der Förderzeit führen zum Abbruch der Förderung.

Die Vergabe erfolgt an Einzelpersonen (natürliche Personen). Sie gilt nicht für stipendienvermittelnde Institutionen. Die Vergabeentscheidung liegt ausschließlich bei der Stiftung DER ROTARIER, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

2.2. Leistungen des Programms

Ausgeschrieben werden Programmleistungen in den 3 Kategorien

- Studienstipendien (bis zu 5.000 Euro/Studiensemester), bis zu 2 Studiensemestern;
- Studienstipendien-Zuschüsse (bis zu 2.500 Euro)
- Zuschüsse bei studien-notwendigen Praktika (bis zu 8 Wochen in Deutschland, je Monat 500 Euro)

Hier zu bezahlende Versicherungen und die Fahrtkosten sind in diesen Beträgen eingeschlossen.

2.3. Bewerbungsverfahren

2.3.1. Vorschlagsberechtigt für Bewerbungen gegenüber der Stiftung DER ROTARIER sind die Distrikt-Governors der ROTARY-Distrikte in Deutschland (oder ihre Beauftragten).

2.3.2. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Bewerbungen an
Uwe Richardsen, PDG
Leitle-Str. 28
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefax +49 8821 7303220
uwe.richardsen@t-online.de

der sie dann einem vorschlagsberechtigten Distrikt-Governor zuleitet.

Die Bewerbungen müssen neben den aussagefähigen Personal-, Studien- und sonstigen Angaben eine möglichst konkrete Beschreibung des beabsichtigten Studienzwecks (Programm), den gewünschten Hochschul- bzw. Praktikumsort enthalten. Weitere Angaben können vom Bewerber / von der Bewerberin gefordert werden, ggf. auch ein Vorstellungsgespräch. Einzelheiten siehe **Anlage 1**.

2.3.3. Bewerbungen für das Programm sind mit den vollständigen Unterlagen einzureichen **bis 31. Mai 2005** (Studienstipendien, Zuschüsse und Praktika).

Vorschlags-Verfahren

2.4.1. Die Distrikt-Governors (oder ihre Beauftragten) leiten die ihnen zugegangenen und von ihnen im Benehmen mit den jeweiligen Länderausschüssen möglichst unter Einbeziehung der ausländischen Sektionen bewerteten Bewerbungen – jeweils getrennt für die drei Kategorien des Programms – mit Prioritätensetzung (in Form einer Reihung nach Qualität der Bewerber) dem Auswahlausschuss der Stiftung DER ROTARIER zu.

2.4.2. Jeder Distrikt kann
- entweder **1** Studienstipendiat (Jahresstipendiat) oder
- bis zu **3** Empfänger von Studienzuschüssen
mit Priorität 1 dem Auswahlausschuss vorschlagen.

Praktika werden nach Bedarf beantragt.

2.4.3. Die Vorschläge für Studienstipendien, Studienstipendienzuschüsse und Praktika sind von den Distrikt-Governors bis spätestens

30. Juni 2005

dem AUSWAHL-AUSCHUSS der Stiftung DER ROTARIER, zuzuleiten zu Händen von

Anton Steer, PDG
Wilhelm-Leuschner-Straße 8
56076 Koblenz
anton.steer@t-online.de

Die Vorschläge des Auswahlausschusses werden bis 15. Juli 2005 der Stiftung DER ROTARIER übermittelt, die in der folgenden Woche die endgültigen Entscheidungen bekannt geben wird.

Zugleich werden die Stipendiaten den örtlich zuständigen Rotary Distrikten zur verantwortlichen Betreuung (einschließlich Abrechnung mit Abschlußbericht bis spätestens 30. September 2006) zugewiesen.

2.4.4. Die Auszahlungen der Studienstipendien/Zuschüsse erfolgen jeweils über Rotary Deutschland Gemeindienst e.V., Düsseldorf.
Hierzu haben die Stipendiaten ein Bankkonto in Deutschland zu benennen.

Die Stiftung DER ROTARIER will auf der Grundlage dieser Richtlinien größtmögliche Mitwirkungs- und Vorschlagsinitiativen für die Distrikte, die Länderausschüsse und die Rotary Clubs ermöglichen und die vorliegenden Erfahrungen bisheriger Initiativen für ein herausgehobenes Projekt internationaler Verständigung und Begegnung zum Jubiläum „100 Jahre Rotary“ nutzen.

Frankfurt am Main, den 18. Januar 2005

Für die Stiftung DER ROTARIER:

gez. Dr. Peter Krön, PRID

gez. Dr. Eckard Gehring, PDG

Für den Auswahlausschuß:

gez. Anton Steer, PDG 1810
Koordinator des Auswahlausschusses

gez. Helmut Pöhner,
PDG 1940

gez. Uwe Richardsen,
PDG 1840

gez. Paul-Josef-Zeisler,
PDG 1830

Anlage 1: Anforderungen für die Bewerbung um ein Stipendium bzw. um einen Studienzuschuss

1. Formlose Bewerbung in deutscher Sprache mit genauer Angabe der Adresse der Telefonnummer, der e-mail und ein Lichtbild.
2. Tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache mit Angabe der bisherigen Auslandsaufenthalte und Beifügung akademischer Zeugnisse.
3. Angabe der Gründe für die Bewerbung (in deutscher Sprache).
4. Ein Empfehlungsschreiben von akademischen Lehrern oder Lehrern der aktuellen Bildungseinrichtung, ggf. mit deutscher Übersetzung.
5. Ein Sprachzeugnis ggf. mit deutscher Übersetzung.
6. Die Original-Immatrikulationsbestätigung der zur Zeit besuchten Universität, Hochschule oder Bildungseinrichtung.
7. Die Angabe der gewünschten Universität, Hochschule oder Bildungseinrichtung in Deutschland.
8. Eine Empfehlung eines Rotary Clubs seines Heimatlandes.